

# You my only one

## Eine ungewöhnliche Liebe

Von -Lenobia-

### Kapitel 6: Vertraute Seelen

Am selben Abend noch wurde Zero wieder wach und sieht sich um, er liegt noch immer auf Kanames Bett und war am ganzen Körper schlapp. Er steht auf, ist jedoch ziemlich wacklig auf den Beinen, aber versucht sich zusammen zu reißen //So ein Mist, verdammt...das hat der Typ doch geplant!// Kiryu nimmt seine Sachen und zieht sie sich wieder drüber, dann geht er zum Fenster und sieht nach draussen,...es war bereits rot am Himmel geworden und er muss sich fertig machen, damit er rechtzeitig noch zum Unterricht der Nightclass kommt. Schnell ging er in sein Zimmer, nimmt sich seine Bloody Cross mit und geht runter, wo er auf die anderen wartet, schließlich wollte er nicht wieder von Kaname so rangenommen werden. Nach und nach kommen auch die anderen Vampire runter und warten noch auf den Hausvorstand, aber als Kaname runter kommt, hatte er schon fast ein enttäushtes Gesicht aufgesetzt, als er Zero dort stehen sieht. Zusammen gehen sie alles ins Schulgebäude und setzen sich an ihre gewohnten Plätze, zuerst weiß Zero nicht wo er hin sollte, mal abgesehen davon, dass er sich dort sowieso unwohl fühlt. Kaname sieht ihn hinter den anderen herkommen und winkt ihn zu sich, er will ihn auch nicht mehr wieder sprechen und geht dann auch zu ihm. "Hallo Zero, wie geht' s dir?" fragt Kaname Zero höflich, doch der grummelt nur und sieht weg. Daraufhin muss Kaname lächeln und sieht auf sein Buch "Hast du dich erholt? Es muss dir ja nicht gerade gefallen haben, da du ja heute zum Unterricht erscheinst!" Zero sieht ihn ärgerlich an "Was glaubst du wohl? Ich lasse mich nicht gerne von einem Sex geilen Vampir rannehmen und ich werde es auch nicht noch einmal zu lassen und wenn du es noch einmal versuchen solltest, dann werd ich dich umbringen!" sagt er gereizt, aber auch leise zu ihm. "Wenn du dann in der Lage dazu bist,...gerne! Ich meine du bist schließlich schwächer gebaut als ich und wenn ich dich ran nehme bist du danach sowieso fix und fertig und kannst dich nicht wehren!" er kichert leise und sieht weiter in sein Buch. "Du bist so...hnh...wie kannst du nur denken, dass ich dich nochmal an mich ran lasse? Nimm dir doch einen von deinen ach so treuen Dienern! Die würden dir bestimmt die Ehre erweisen, besonders Ruka!" er sieht sie an. "Tja, ich habe nur intresse an einem und das werde ich auch nutzen!" entgegnet er und der Lehrer kommt rein...als Zero den Lehrer erkennt, erschreckt er und setzt sich hin, etwas weiter weg von Kaname, dass er nicht gleich so auffällt. Der Lehrer sieht sich um und sein Blick fällt gleich auf Kaname, mit ernstem Gesichtsausdruck sieht er ihn an, worauf Kaname auch ihn ansieht und fragt "Gibt es ein Problem, Yagari?" als die anderen Vampire den Namen hören, schrecken sie auf und sehen nach vorn. Da steht er der Vampirjäger Nummer eins, er ist bekannt dafür,

dass er seinen Job schnell und sauber erledigt und nimmt auch keine Rücksicht auf seine Opfer. Der Mann der da vorn steht sieht sich im Raum um, sein Name ist Toga Yagari, er hat schwarze Haare und blaugraue Augen. Als er sich umsieht, erkennt er einen silberhaarigen Jungen und ist erstaunt "Was machst du in dieser Klasse,...Zero?" genervt und skeptisch sieht er zu ihn. Zero dreht sich weg und sagt nichts dazu...Kaname sieht zu Zero und dann zu Yagari "Er gehört zu uns, der Schulleiter hat es mit mir besprochen und zu gesagt." Mies gelaunt sieht er wieder zu den Jungen "Du bist also schon ein Vampir...du weißt was das für dich und mich heißt!" er nimmt seine Waffe raus und hält sie auf Zero gerichtet. Wobei die anderen zusammen zucken und sich verstecken. Kaname sieht ihn an und geht auf ihn zu "Ich möchte bitten, dass Sie das runter nehmen!" er zeigte keinerlei Regung und geht näher an ihn ran, bis er direkt vor ihn steht. Jedoch kommen dann die anderen heraus und sehen geschockt nach vorn, weil sie Angst um Kaname haben. Zweifelnd sieht Toga ihn an und nimmt sie dann runter "Wie weit ist er?" fragt er. "Er ist noch kein Level-E, er hat durchaus noch gesunden Menschen verstand und es gibt keinen Grund ihn um zu bringen!" etwas erleichtert nickt Yagari und geht auf seinen Platz "Kommen wir nun zum Unterricht..." sagt er, worauf auch die anderen hören und sich wieder ordentlich plazieren, dann fängt der Unterricht auch an und Zero blieb auf seinen Platz sitzen. Er will nicht weiter auffallen hält sich auch zurück. Nach dem Unterricht mit ihm, geht er an den Lehrer vorbei und sagt nichts, aber der schwarzhaarige Junge sieht ihn nach und hält ihn dann letztendlich am Arm fest "Warte...du bist also nun einer von ihnen?" Zero sieht ihn in die Augen und sagt zunächst nichts "Glaub mir ich will es ja auch nicht!" sagt er dann doch noch zu ihm. "Ich akzeptiere es, aber du weißt das ich kein Freund von Vampiren bin und wenn ich höre oder sehe, dass du einen Menschen anfällst, dann werde ich mich auch nicht bei dir zurückhalten! Hast du das verstanden?" fragt er ihn mit einer gereizten Stimme. "Glaube mir, ich habe das auch nicht von dir erwartet, eigentlich dachte ich du würdest es auch vor den Augen der anderen tun, aber du lässt dich ja auch noch von diesem arroganten Schnösel überreden, meinetwegen kannst du es gerne hier auf der Stelle tun! Ich habe keinen Grund weiter zu leben und warte jede Minute auf den Tod." "Diese Ehre würde ich dir nur zu gern erweisen, aber leider hat der Direktor was dagegen! Aber ich halte mein Versprechen und werde es auch umsetzen, wenn du mal einen Seitensprung haben solltest!" sagt er zu ihm und lässt ihn auch wieder los. Der Junge mit den lila Augen nickt kurz "Danke Sensei!" er geht wieder mit den anderen zurück zum Wohnheim. Auch Zero wird nun von vielen Mädchen umjubelt und damit findet er sich heute auch ab, weil er viel nach dachte und sich nicht wirklich an ihnen kehrte. Hanabusa, der kleine blonde genießt es wieder einmal und rennt dann zu Zero "Du musst ihnen schon ein lächeln entgegen bringen!" sagt er ganz aufgebracht zu ihm. "Vergiss es ja? Die sollen mal nicht so rum schreien! Ich hasse das Gekreische!" er geht weiter, jedoch bleibt Aido stehen und sieht ihn nach. Akatsuki kommt hinter Aido an "Nun nimm das nicht so ernst! Du weißt doch wie er drauf ist...er wird sich schon noch fangen, komm!" er zwingt ihn weiter zu gehen, was er dann auch tut.